

Bericht über Forschungsaufenthalt an der Université de Tours: Wh-Fragen im Französischen

Wiebke Petersen (Universität Bielefeld & Université de Tours)

In diesem Vortrag werde ich die Ergebnisse meines Forschungsaufenthalts an der Université de Tours (Frankreich) zwischen September und Dezember 2023 vorstellen. Der Fokus wird dabei auf wenig dokumentierten *ex-situ* *wh*-Fragen im Französischen liegen.

Während die Eigenschaften von *wh-ex-situ*-Fragen ohne Subject Clitic Inversion (SCLI), (1a), bekannt und dokumentiert sind (u.a. Faure und Palasis 2021, Coveney 2011), sind die Strukturen in (1b) und (1c) weitgehend undokumentiert und unanalysiert.

(1) ‚Wen hast du gesehen?‘

a. *wh-ex-situ ohne SCLI*

Qui tu as vu?

wen du hast gesehen

b. *wh-ex-situ + QUE*

Qui que tu as vu?

wen QUE du hast gesehen

c. *wh-ex-situ + cleft +QUE*

Qui c'est que que tu as vu?

wen das.ist das QUE du hast gesehen

Anhand von Daten aus dem Frantext-Korpus werde ich die Fragetypen in (1b) und (1c), sowie weitere, verwandte Strukturen, sowie weitere, verwandte Strukturen miteinander aus morphosyntaktischer Perspektive vergleichen. Die semantisch-pragmatischen Eigenschaften der wenig dokumentierten Strukturen, (1b) und (1c), erlauben mir, Rückschlüsse auf andere *wh*-Fragetypen im Französischen zu ziehen.

Literatur

ATILF-CNRS & Université de Lorraine (1998-2023). *Base textuelle Frantext*. URL: <https://www.frantext.fr/> (besucht am 26. 01. 2024).

Coveney, Aidan (2011). „L'interrogation directe“. In: *Travaux de linguistique* 2.63, S. 111–145.

Faure, Richard und Katerina Palasis (2021). „Exclusivity! Wh-fronting is not optional wh-movement in Colloquial French“. In: *NLLT* 39.1, S. 57–95.